

10. Dezember 2012 | 00.00 Uhr

Jüchen 📍

## Dyck: Brücke kann saniert werden

**Jüchen.** Der Verein "Classic Days" erhält 80 000 Euro von der Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Das Geld soll für die Sanierung des Steinbrückenkreuzes im Landschaftspark von Schloss Dyck verwendet werden.

Das beschloss der Stiftungsvorstand unter dem Vorsitz von Harry Voigtsberger in Düsseldorf. Schloss Dyck gilt als eine der bedeutendsten Wasserburgen in Nordrhein-Westfalen. Der im 19. Jahrhundert angelegte Landschaftspark im englischen Stil wird als ein herausragendes Beispiel für die Gartenkunst jener Zeit bezeichnet.

Den Park durchzieht ein historisches Wege- und Brückensystem, zu dem auch das aus zwei Natursteinbrücken bestehende sogenannte "Steinbrückenkreuz" im östlichen Bereich zählt, das als Entree zum Schlosspark ein wichtiger Bestandteil des Geländes ist. Der Zahn der Zeit nagt jedoch an diesen Brücken. "Untersuchungen haben ergeben, dass Regen und Feuchtigkeit bereits einzelne Steine verschoben haben und sich ein Hohlraum gebildet hat, in den der Gehweg einbrechen könnte", erklärt Winfried Raffel, Sprecher der NRW-Stiftung.

Um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten, wurden erste Notsicherungsmaßnahmen an den Brücken und Brüstungen vorgenommen. Mit dem Zuschuss der Stiftung, mit Bundesmitteln aus dem "Sonderprogramm Denkmalpflege" und Geldern des Vereins "Classic Days" und der Stiftung Schloss Dyck kann nun für die dringend erforderliche Sanierung geplant werden. Bereits vor drei Jahren half die NRW-Stiftung dabei, Brüstungen und Balustraden am Schloss zu restaurieren.

Quelle: RP